

Martinus Post

Informationsschrift für Eltern, Freunde
und Förderer der Martinus Schule

Zirkus Oskani



Unangefochtener
Höhepunkt
des
Sommerhalbjahres
war das
Zirkusprojekt
Oskani. Was die
Kinder in Zu-
sammenarbeit mit

den Zirkusleuten und mit Unterstützung der Schule in dieser einen Woche auf die Beine gestellt haben, ließ sich mehr als sehen.

Ein paar gesammelte Eindrücke der Kinder finden sich hier:

In unsere Schule kam der Zirkus OSKANI. Er blieb bei uns eine ganze Woche. Jedes Schulkind durfte sich eine Gruppe aussuchen, wo es die Zirkuskunst erlernen konnte, z.B. Seiltanz, Jongleure, Fakire, Trapez, Clowns, wilde Tiere usw. Ich war in der Seiltanzgruppe zusammen mit Lina, Antonina und Leonard. Dort haben wir balancieren gelernt. Jeder von uns hat verschiedene Figuren auf dem Seil gemacht. Alle Kinder haben hart trainiert. Nach einer Woche Üben gab es einen Auftritt. Wir waren aufgeregt, trotzdem ist allen alles gut gelungen. Schöne Musik und die Beleuchtung machten die Auftritte noch spannender. Alles, was wir mit dem Zirkus erlebt haben, war unvergesslich.

(Dana Zdan, Klasse 3a)

Ich gehörte zu den Bodenakrobaten. Wir haben Brücken gebaut, Radschläge gemacht und aus Kindern Türme geformt. Es war eine tolle Woche mit wenig Unterricht. Wir hatten meist nur fünf Stunden, weil es viel zu üben gab. Besonders hat mir gefallen, dass wir die Zirkusaufführung nicht in der Turnhalle, sondern in einem richtigen Zelt gezeigt haben. Es war ein riesiger SPAß!

(Amelie Eppner, Klasse 3a)



Ausgabe 27
Sommer 2013



Ich fand das Zirkusprojekt toll. Wir haben viele verschiedene Dinge gelernt und konnten jeden Tag in Sportsachen zur Schule kommen. Die Aufführung war sehr aufregend und das Zirkusleben ist echt spannend.

(Ben Pöhler, Klasse 3b)



(Franziska v. Frankenberg,
Klasse 1a)

Ausflug der gesamten Schule zur Phaenomania

Jedes Jahr führen wir an unserer Schule ein Schwerpunktprojekt „Naturwissenschaft“ durch. In diesem Schuljahr bestand es aus einer Besichtigung der „Phaenomania Erfahrungsfeld“ in Essen Zeche Zollverein, einer Mitmachausstellung zu physikalischen Alltagsphänomenen und Naturgesetzen. Von Montag bis Donnerstag fuhren jeweils die drei Parallelklassen einer Stufe gemeinsam mit dem Bus nach Essen. Für die dritten Klassen ging es am Mittwochmorgen los. Wir hatten uns sehr auf den Ausflug gefreut und wurden nicht enttäuscht.

Im Erfahrungsfeld der Sinne konnten wir an vielen Versuchstationen Phänomene erzeugen und beobachten. Wir konnten Experimente machen und erfahren wie das Auge sieht, das Ohr hört, die Nase riecht und die Haut fühlt. Auch wie das Gehirn denkt und die Lunge atmet, konnten wir spielerisch erforschen. Mir hat die Station besonders gut gefallen, an der man mit Lichtschaltern unterschiedlich Farblichter auslösen und auch mischen konnte.



Auch der Teil der Ausstellung, der sich mit den Naturgesetzen beschäftigt, war sehr spannend für uns. Hier konnte man an verschiedenen Stationen etwas darüber lernen, wie Naturgesetze funktionieren. Man konnte z.B. etwas über die Unendlichkeit erfahren. Ich fand das Experiment am Besten, bei dem man durch eine Drehscheibe schaute, einem schwindelig wurde und man das Gleichgewicht verlor, obwohl man auf festem Boden stand.



Insgesamt war es ein sehr spannender Ausflug, der uns Schülern sehr gut gefallen hat.

(Julius Frister, Klasse 3c)



Erste Hilfe Kurs - für die 3. Klassen

Das Deutsche Rote Kreuz hat uns Anfang des Jahres an mehreren Schulvormittagen als Ersthelfer ausgebildet. Wir lernten z.B. wie man Pflaster richtig klebt, einfache Verbände anlegt, die stabile Seitenlage und viele andere nützliche Dinge. Die stabile Seitenlage hilft bei Notfällen, wie z.B. bei Bewusstlosigkeit. Wir lernten auch, einen Menschen in einer Decke warm zu halten, indem wir ihn ein bisschen drehen. Nach der Ausbildung konnten wir nun in allen Pausen mit unserem Sanitäterset als Ersthelfer auf dem Schulhof erste Hilfe leisten und helfen. Habt keine Angst vor Unfällen mehr, denn die Erste Hilfe ist immer im Einsatz! Ab jetzt werden immer die neuen 3. Klassen in Erste Hilfe ausgebildet.

(Jonas Maritzen, Fynn Schulte, Hannes von Sydow (Klasse 3b))

Und nun zum Sport ...

Das Handballturnier der 4. Klassen gewann die **4d der Martinus Schule**. Bei dem ersten Meerbuscher Handballturnier der Grundschulen in der Forstenberghalle in Lank traten neun 4. Klassen aus vier Meerbuscher Grundschulen gegeneinander an. Den 3. Platz belegte unsere 4b, den 5. Platz die 4c. Das Ergebnis kann sich allemal sehen lassen.



Und wieder einmal belegte die Martinus Schule einen der vorderen Plätze beim **Tenniscup** der Grundschulen im Rahmen des World Team Cups. Die Kinder erreichten den hervorragenden **5. Platz** von insgesamt vierzig teilnehmenden Mannschaften.

Die **Klasse 4b** gewann den diesjährigen **Schokocup**, der erstmals unter den 3. und 4. Klassen gemeinsam ausgespielt wurde. Den beachtlichen 2. Platz sicherte sich die **Klasse 3c**, vor den beiden anderen vierten Klassen. Erstaunlich ist, dass jedes Jahr - seit 8 Jahren in Folge - die Klasse 4b den Pokal holt - jeweils in anderer Besetzung natürlich.



Die Stufensieger der diesjährigen **Bundesjugendspiele** lauten wie folgt:

Mädchen:

Klassen 1: Frida Baukenkrodt (743)
Klassen 2: Marie Hagenow (905)
Klassen 3: Alicia Abratis (932)
Klassen 4: Hanna Kamp (947)

Jungen:

Hugo Wagner (673)
Lukas Nesselrath (784)
Sebastian Lorenz (893)
Moritz Hagenow (1008)

Zara Dogan (Klasse 4c) und Timo Mauerer (Klasse 4c) erreichten beim **Landeswettbewerb der Mathematik** erfolgreich die Endrunde.

Beim diesjährigen **Malwettbewerb für den Umweltkalender 2013** wurden folgende Kinder ausgewählt für ein Kalenderbild:
Paul Junick (Klasse 1b), Dana Zdan, (Klasse 3a) und Julius Brinks (Klasse 3c)

Im März nahm die Martinus Schule mit acht Kindern an dem alljährigen **Schwimmwettbewerb** in Neuss teil und holte den **5. Platz** von 14 teilnehmenden Schulen.

Beim internationalen Mathewettbewerb „**Känguru**“ erhielten folgende Kinder Preise:
Zara Dogan und Timo Maurer (Klasse 4c) und Aneta Dobiasova und Melanie Graf (Klasse 4b).



Die Schulpflegschaft stellt sich vor

Spätestens seit dem Zirkusprojekt wird jeder unsere Schulpflegschaftsvorsitzende, Claudia Schwahlen, und ihre Vertreterin, Antje Schwarzburger, kennen:

Beide Schulpflegschaftsvertreterinnen sind im Herbst 2012 in der Klassenpflegschaftskonferenz wiedergewählt worden. Frau Schwahlen hat derzeit noch zwei Kinder an der Schule, Anouk (Klasse 2a) und Robin (Klasse 4d). Sie hat sich auch schon während der Zeit, in der ihre ältere Tochter Tara die Martinus Schule besucht hat, als Klassenpflegschaftsvorsitzende engagiert. Frau Schwarzburger hat ihren Sohn Fritz (Klasse 2a) an der Schule. Zuvor hat sie sich im Förderverein des katholischen Kindergartens engagiert. Beiden ist es ein Anliegen, durch ihre Tätigkeit an der Schule für einen engen Zusammenhalt zwischen Kindern, Lehrern und Eltern zu sorgen. Sie möchten Transparenz schaffen für die Belange und das Programm der Schule und die Bedürfnisse der Kinder und Eltern an die Lehrer und die Schulleitung kommunizieren. Im Vordergrund soll ein vertrauensvolles Miteinander und vor allem Spaß an der Schule stehen. Besonders wegen der Mithilfe so vieler aktiver Eltern bereitet beiden ihre Tätigkeit großen Spaß.

Kleine Forscher

Durch die Vermittlung der Sparkassenstiftung kam Frau Meiser (Dozentin für Hochbegabtenförderung) mit der Kursreihe „Kleine Forscher im Fokus“ an die Martinus Schule. An dieser Kursreihe nahmen 10 Schüler der 4. Klassen teil. Es soll eine forschend-entwickelnde Denkweise gefördert werden. Der Kurs richtet sich besonders an naturwissenschaftlich interessierte Kinder, die Problemlösungsstrategien erproben möchten und Freude am Experimentieren haben.



Besuch der Musikschule

Die 2. und 3. Klassen wurden von der Musikschule besucht. Es wurde ein Instrumentenkarussell durchgeführt. Alle Kinder konnten Blasinstrumente ausprobieren, um vielleicht ein Interesse zu erkennen, ein Instrument zu erlernen.



Einige Klassen nahmen darüber hinaus am Projekt „JelGI“ (Jeder lernt Gitarre) teil. Nun üben schon einige Klassen fleißig mit den Leihgitarren.

Impressum:

Herausgeber: Verein der Freunde und Förderer der Martinus Schule Meerbusch Strümp e.V., Fouesnantplatz 2, 40670 Meerbusch, vertreten durch den Vorstand: Uwe Knaup, Daniela Schulze-Hagenow, Susan-Ines Kamp, Holger Beckmann. Beiratsmitglieder: Jutta Junick, Christine Hartmann, Antje Schwarzburger.

Redaktion und Gestaltung: Daniela Schulze-Hagenow

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Texte stammen von der Redaktion.